



Alle Fotos © Andreas Endermann

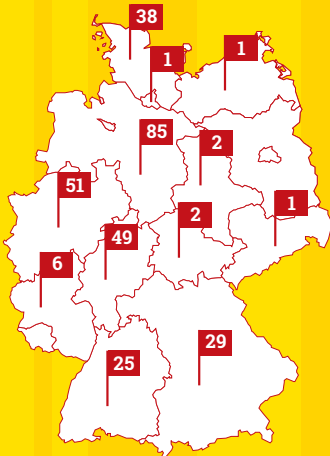


## MENTOR vor Ort

MENTOR - Die Leselernhelfer e. V. gibt es seit 2003. Gegründet wurde der erste gemeinnützige Verein vom Buchhändler Otto Stender in Hannover.

## MENTOR-Vereine in mehr als 290 Orten

(Stand: Oktober 2017)



Gibt es MENTOR - Die Leselernhelfer e. V. auch bei Ihnen? Schauen Sie einfach unter [www.mentor-bundesverband.de](http://www.mentor-bundesverband.de)

## Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Sie möchten Mentor oder Förderer werden? Wir informieren Sie gerne über unsere individuelle Leseförderung und freuen uns auf Sie!

### MENTOR - Die Leselernhelfer Musterstadt e. V.

Musterstr. 2a  
12345 Musterstadt  
[mentor-musterstadt@mail.de](mailto:mentor-musterstadt@mail.de)

Bankverbindung:  
Musterbank  
IBAN:  
BIC:

# Mit dem 1:1-Prinzip zum Erfolg



**Phantasie ist wichtiger  
als Wissen. Wissen ist  
begrenzt, Phantasie aber  
umfaßt die ganze Welt.**

Albert Einstein



**61 Prozent aller fünfzehn-  
jährigen Jungen haben noch nie  
aus eigenem Antrieb ein Buch  
gelesen. Das wollen wir ändern!**

MENTOR

## **MENTOR - Die Leselernhelfer e.V.**

... ist eine Initiative von Freiwilligen, die sich der Aufgabe verschrieben haben, die Sprach- und Lesekompetenz von Kindern zwischen 6 und 16 Jahren zu verbessern. Immer weniger Mädchen und Jungen lesen. Das führt zu bedenklichen Lücken nicht nur beim Beherrschen der deutschen Sprache. Hier setzt MENTOR an, um ihnen einen erfolgreichen Start in die Zukunft zu ermöglichen. Unsere ehrenamtlichen Mentoren arbeiten mit Kindern und Jugendlichen aus allen Schultypen.

### **Das 1:1 Prinzip**

Unser Qualitätsmerkmal ist Bildung durch Bindung nach dem 1:1-Prinzip:

- > Ein Lesementor fördert ein Kind – eine Stunde pro Woche – mindestens ein Jahr lang.
- > Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Lesementor und Kind bildet die Grundlage.
- > Mit Lob, Humor und Geduld gestaltet der Lesementor eine entspannte Lernatmosphäre

### **Das leisten wir als Verein**

- > Wir werben und qualifizieren Lesementoren und organisieren regelmäßige Treffen zum kollegialen Erfahrungsaustausch.
- > Wir veranstalten Einführungsseminare und Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen.
- > Wir informieren über geeignetes Lese- und Arbeitsmaterial für verschiedene Altersstufen.
- > Wir pflegen den Dialog mit Schulen und informieren über unser Engagement.
- > Wir organisieren die Zusammenarbeit zwischen Lesementor, Kind und Schule.
- > Wir sorgen für eine angemessene Versicherung unserer Ehrenamtlichen.
- > Wir betreiben Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- > Wir werben Förderer, die uns finanziell unterstützen.
- > Wir sind Mitglied im MENTOR - Die Leselernhelfer Bundesverband e.V. und engagieren uns für den bundesweiten Erfahrungs- und Wissensaustausch.

### **Lesementor werden kann jeder**

Einmal wöchentlich trifft sich der Mentor eine Stunde lang mit dem Lesekind zum gemeinsam Lesen und Erzählen. Die Lese- und Lernförderung sollte mindestens ein Jahr dauern, Ferien ausgenommen.

### **Was sollten Sie mitbringen?**

- > Spaß am Lesen, Erzählen und Spielen
- > Humor und Geduld
- > Freude am Umgang mit jungen Menschen

### **Und der Erfolg?**

Bundesweit arbeiten 11.000 aktive Lesementoren mit ca. 14.000 Schülern an 1.600 Schulen in 290 Städten und Gemeinden. Das Mentoring hat einen großen Einfluss auf die Lese- und Lernfreude der Kinder, ihr Selbstbewusstsein und ihr Sozialverhalten. Der Austausch zwischen Mentor und Kind fördert das Verständnis zwischen den Generationen. Unterstützt wird MENTOR von zahlreichen Schirmherren. So engagieren sich zum Beispiel Prof. Richard David Precht und Armin Maiwald für den Bundesverband MENTOR - Die Leselernhelfer, die Autorin Nele Neuhaus für MENTOR Hessen und die Schauspielerin Mariele Millowitsch für MENTOR Köln.